FORUM 21
ILLNAU-EFFRETIKON

Stadt Illnau–Effretikon
Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung

Einleitung

Vorgaben von UNO und Bund

eda.admin.ch/agenda2030/de

Die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung mit ihren 169 Unterzielen sind das Kernstück der Agenda 2030, wie sie von der UNO formuliert und beschlossen worden sind. Sie tragen der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Dimension der nachhaltigen Entwicklung in ausgewogener Weise Rechnung und führen zum ersten Mal Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung in einer Agenda zusammen.

Diese Ziele für nachhaltige Entwicklung bilden den neuen Rahmen der internationalen Zusammenarbeit und lösen die Milleniums-Entwicklungsziele und die Agenda 21 ab. Die Schweiz will sich ebenfalls an diesen Zielen orientieren, auch wenn nicht alle gleichermassen auf unser Land ausgerichtet sind.

Ziele für Illnau-Effretikon

Eine Arbeitsgruppe des Forums 21 hat aus den 17 Zielen und 169 Unterzielen für eine nachhaltige Entwicklung jene 60 Ziele abgeleitet, die für die Stadt Illnau-Effretikon relevant sind. Die Zielbeschreibungen entsprechen bewusst dem UNO-Text und wurden nur zum Teil mit dem Fokus auf unsere gemeindeeigenen Bedürfnisse leicht angepasst. Die für die Stadt wichtigen Ziele können einen Bestandteil des Schwerpunktprogramms des Stadtrats für die Amtszeit 2018 bis 2022 bilden.

Zusätzlich wird ein Vorschlag gemacht, wie die Ziele den sieben Ressorts der Stadt Illnau-Effretikon zugeordnet werden könnten:

B = Bildung

F = Finanzen

G = Gesellschaft

H = Hochbau

P = Präsidiales

S = Sicherheit

T = Tiefbau

Mögliche Handlungsfelder für das Forum 21

In einem zweiten Schritt hat die Arbeitsgruppe anhand der 60 Ziele diejenigen Themen bestimmt, die das Forum 21 in den kommenden Jahren verfolgen möchte. Darauf ausgerichtet sind mögliche Massnahmen abgeleitet. Der so entstandene umfangreiche Massnahmenkatalog übersteigt die Möglichkeiten des Forums 21, sodass nun im Vorstand eine Priorisierung vorgenommen und eine Zusammenarbeit mit der Stadt gesucht wird.

Aktivitäten des Forums 21

Für das Forum 21 stehen insbesondere folgende Aktivitäten im Vordergrund:

> *informieren* (Veranstaltungen, Referate, Besichtigungen, Workshops ...)
> *sensibilisieren* (Bewusstseinsförderung, Workshops ...)
> *animieren*, *aktivieren* (Verhalten ändern, Schulung ...)
> *umsetzen* (Aktionen, Beteiligungen ...)

Diese Aktivitäten bilden die Grundlage der künftigen Leistungsvereinbarung mit der Stadt.

Zentrale Grundsätze für die Arbeit des Forums 21

Das Forum 21 erachtet eine Entkoppelung von Wirtschaftswachstum und Ressourcenverbrauch mit den damit verbundenen Umweltzerstörungen als ein wesentliches Ziel der Agenda 2030. Nur so kann der „Footprint“ verringert werden, um die Zukunft unseres Planeten für kommende Generationen zu sichern.

Erreicht werden kann dies vor allem durch Verhaltensänderungen der Bevölkerung, durch eine bessere Effizienz, durch Suffizienz und durch Wissen. Zu diesem Zweck dürften grössere finanzielle Mittel erforderlich sein.

Ziele, die für die Stadt relevant sind Die Zielformulierungen entsprechen weitgehend den Vorgaben von UNO und Bund	Zuständige Ressorts	Mögliche Handlungsfelder des Forums 21 Erste Ideen für Massnahmen

Ziel 1: Armut in allen ihren Formen beenden

Weniger Armut: Den Anteil der Männer, Frauen und Kinder jeden Alters, die gemäss schweizerischer Definition in Armut leben, mindestens um die Hälfte senken und entsprechend unserem Sozialschutzsystem Massnahmen für alle umsetzen, einschliesslich eines Basisschutzes, und eine breite Versorgung der Armen und Schwachen erreichen.	**G**	• Integrationsbemühungen für soziobenachteiligte Schichten analysieren und die Koordination mit bestehenden Angeboten vorantreiben
Verbesserte Entwicklungszusammenarbeit: Beendigung der Armut in der Welt im Rahmen einer verbesserten Entwicklungszusammenarbeit. Angemessene und berechenbare Mittel für die Umsetzung von Programmen bereitstellen und Einflussnahme auf die Politik nehmen.	**P / G / F**	• Informationen und Wissen zum Thema Entwicklungszusammenarbeit vermitteln

Ziele, die für die Stadt relevant sind Die Zielformulierungen entsprechen weitgehend den Vorgaben von UNO und Bund	Zuständige Ressorts	Mögliche Handlungsfelder des Forums 21 Erste Ideen für Massnahmen

Ziel 2: Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern

Nachhaltigere Nahrungsmittelproduktion: Die Nachhaltigkeit der Nahrungsmittelproduktion sicherstellen und landwirtschaftliche naturverträgliche Methoden anwenden, welche die Produktivität und den Ertrag langfristig steigern, zur Erhaltung der Ökosysteme beitragen sowie die Flächen- und Bodenqualität verbessern. Anpassungsfähigkeit an Klimaänderungen verbessern. Extremen Wetterereignissen, Dürren, Überschwemmungen und anderen Katastrophen vorbeugen.	**T / S**	• Projekte suchen und unterstützen, die die örtlichen, saisonalen Produkte der Landwirtschaft fördern • Die Wege zwischen Produkt und Konsument verkürzen
Die genetische Vielfalt von Saatgut: Kulturpflanzen sowie Nutz- und Haustiere und ihre wildlebenden Artverwandten bewahren, unter anderem durch gut verwaltete und diversifizierte Saatgut- und Pflanzenbanken auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Den Zugang zu den Vorteilen aus der Nutzung der genetischen Ressourcen und des damit verbundenen traditionellen Wissens sowie die ausgewogene und gerechte Aufteilung dieser Vorteile fördern.	**T**	• Kommunale und regionale Vereinigungen unterstützen, die die Vielfallt von Pflanzen und Saatgut erhalten, bewahren oder aufbauen

Ziele, die für die Stadt relevant sind Die Zielformulierungen entsprechen weitgehend den Vorgaben von UNO und Bund	Zuständige Ressorts	Mögliche Handlungsfelder des Forums 21 Erste Ideen für Massnahmen

Ziel 3: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

Verstärkung der Präventionsbemühungen und der Gesundheitsförderung: Anstrengungen gegen alle Arten von Suchten verstärken.	**S / B**	• Bewegung systematisch fördern und unterstützen • Gesunde Ernährung fördern • Psychische Gesundheit durch soziale Integration und Früherkennung in Bildung und Gesellschaft fördern.
Erhöhte Verkehrssicherheit: Bis 2030 die Zahl der Todesfälle und Verletzungen infolge von Verkehrsunfällen halbieren.	**S** / **T**	• Durchgehendes Fuss- und Velowegnetz anstreben • Querungen namentlich auf stark belasteten Strassen sichern • Die Strassenräume innerhalb der Bauzonen siedlungsorientiert gestalten • Velotage durchführen • Verkehrssicherheitstage in der Öffentlichkeit anregen
Weniger Umweltbelastungen: Die Zahl der Todesfälle und Erkrankungen aufgrund gefährlicher Chemikalien und der Verschmutzung und Verunreinigung von Luft (z.B. Feinstaub), Wasser und Boden erheblich verringern.	**S**	

Ziele, die für die Stadt relevant sind Die Zielformulierungen entsprechen weitgehend den Vorgaben von UNO und Bund	Zuständige Ressorts	Mögliche Handlungsfelder des Forums 21 Erste Ideen für Massnahmen

Ziel 4: Gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

Mehr Chancengleichheit: Sicherstellen, dass alle Mädchen und Knaben gleichberechtigt Zugang zu frühkindlicher Betreuung und Bildung erhalten.	**B**	• Bemühungen fördern, die den Zugang zu frühkindlicher Betreuung und Bildung für alle ermöglichen. • Den Übergang in die Schule hinsichtlich Chancengleichheit verbessern.
Menschenwürdige Arbeit: Die Zahl der Jugendlichen und Erwachsenen wesentlich erhöhen, die über die entsprechenden Qualifikationen einschliesslich fachlicher und beruflicher Fähigkeiten für eine menschenwürdige Arbeit und Unternehmertum verfügen.	**B**	
Gleichstellung der Geschlechter und Menschen mit Behinderungen: Geschlechtsspezifische Disparitäten in der Bildung beseitigen und den gleichberechtigen Zugang der Schwachen in der Gesellschaft, namentlich von Menschen mit Behinderungen, Alten, alleinstehenden Personen und Kindern in prekären Situationen zu allen Bildungs- und Ausbildungsebenen gewährleisten.	**G / B**	• Bemühungen fördern, die den Zugang zu Betreuung und Bildung für alle ermöglichen • Bestrebungen unterstützen, welche die Übergänge in Bildung und Gesellschaft hinsichtlich Chancengleichheit und Integration verbessern

Ziele, die für die Stadt relevant sind Die Zielformulierungen entsprechen weitgehend den Vorgaben von UNO und Bund	Zuständige Ressorts	Mögliche Handlungsfelder des Forums 21 Erste Ideen für Massnahmen
Erhöhtes Bewusstsein für die Nachhaltigkeit: Sicherstellen, dass die Bevölkerung die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Wertschätzung kultureller Vielfalt und des Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung.	**B / P**	• Nachhaltigkeitsthematik in den Schulalltag einbauen • Rundgänge in Naturschutzgebieten durchführen • Vernetzungsprojekte besichtigen • Über lokale Produkte (nicht nur Lebensmittel) informieren • Betriebe, die die Nachhaltigkeit leben besichtigen • Die Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum thematisieren • Die Bevölkerung für die soziale Nachhaltigkeit sensibilisieren • Bildung zu nachhaltigem Verhalten und zur Gesundheitsförderung ausbauen
Gesundheitsförderndes Bildungsangebot: Bildungseinrichtungen für alle anbieten und ausbauen, die nachhaltig kindergerecht und behindertengerecht sind und eine sichere, gesunde, gewaltfreie und effektive Lernumgebung bieten.	**B / S**	• Psychische, physische und soziale Gesundheitsförderung im Regelunterricht verankern • Den Zusammenhang von Sozialer Nachhaltigkeit und sozialer Gesundheit aufzeigen

Ziele, die für die Stadt relevant sind Die Zielformulierungen entsprechen weitgehend den Vorgaben von UNO und Bund	Zuständige Ressorts	Mögliche Handlungsfelder des Forums 21 Erste Ideen für Massnahmen

Ziel 5: Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Menschen zur Selbstbestimmung befähigen

Keine Diskriminierungen: Alle Formen der Diskriminierung von Menschen beenden sowie Alle Formen von Gewalt gegen Menschen im öffentlichen und im privaten Bereich einschliesslich aller Formen der Ausbeutung beseitigen	**P**	
Grössere Anerkennung der Freiwilligenarbeit: Unbezahlte Pflege- und Hausarbeit durch die Bereitstellung öffentlicher Dienstleistungen, Infrastrukturen und Ressourcen unterstützen. Sozialschutzmassnahmen und die Förderung geteilter Verantwortung innerhalb des Haushalts und der Familie anerkennen und wertschätzen.	**P / G**	• Freiwilligenpreis einführen • Freiwilligenarbeit fördern • Die gesellschaftliche Relevanz und Vorteile der Freiwilligenarbeit aufzeigen • Freiwilligenarbeit erfassen • Auf lokaler Ebene „Helden des Alltags‘ auszeichnen
Mehr Frauen in Führungsrollen: Die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen.	**P**	• Den Frauenanteil erhöhen

Ziele, die für die Stadt relevant sind Die Zielformulierungen entsprechen weitgehend den Vorgaben von UNO und Bund	Zuständige Ressorts	Mögliche Handlungsfelder des Forums 21 Erste Ideen für Massnahmen

Ziel 6: Verfügbarkeit von Wasser und sanitären Einrichtungen für alle gewährleisten

Einwandfreies Trinkwasser: Den allgemeinen und gerechten Zugang zu einwandfreiem und bezahlbarem Trinkwasser für alle erhalten.	**T**	
Gute sanitäre Einrichtungen: Den Zugang zu einer angemessenen und gerechten Sanitärversorgung und Hygiene für alle erreichen, unter besonderer Beachtung der Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen.	**T**	
Hohe Wasserqualität: Die Wasserqualität durch Verringerung der Verschmutzung, Beendigung des Einbringens und Minimierung der Freisetzung gefährlicher Chemikalien verbessern. Den Anteil unbehandelten Abwassers minimieren und die Wiederaufbereitung und gefahrlose Wiederverwendung deutlich steigern.	**T**	• Top Ten-Liste von wasserbelastenden Produkten des täglichen Gebrauchs publizieren • Private und Schrebergartenbesitzer schulen, damit sie weniger/keine Chemikalien verwenden.

Ziele, die für die Stadt relevant sind Die Zielformulierungen entsprechen weitgehend den Vorgaben von UNO und Bund	Zuständige Ressorts	Mögliche Handlungsfelder des Forums 21 Erste Ideen für Massnahmen
Vielfältige wasserbezogene Lebensräume: Wasserverbundene Ökosysteme schützen und wiederherstellen, darunter Berge, Wälder, Feuchtgebiete, Flüsse, Grundwasserleiter und Seen.	**T**	• Unterhaltsarbeiten in Schutzgebieten aller Art durchführen • Biologische Kleinstrukturen (Hecken, Hochstammkulturen, Trockenrasen usw.) ergänzen • Vernetzung und Biodiversität im Siedlungsgebiet fördern und optimieren • Naturnahe Gärten im Siedlungsgebiet auszeichnen • Insektenhotels vermitteln

Ziele, die für die Stadt relevant sind Die Zielformulierungen entsprechen weitgehend den Vorgaben von UNO und Bund	Zuständige Ressorts	Mögliche Handlungsfelder des Forums 21 Erste Ideen für Massnahmen

Ziel 7: Zugang zu verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern

Verlässliche Energiedienstleistung: Zugang zu verlässlichen, modernen und erschwinglichen Energiedienstleistungen sichern.	**H / T**	
Mehr erneuerbare Energien: Den Anteil erneuerbarer Energie am Energiemix deutlich erhöhen.	**H / T**	• Kleinkraftwerke in der Region befürworten • Den Bau von Solaranlagen und Holzheizungen fördern • Standorte für Windräder prüfen • Zum Bezug von erneuerbarer Energie animieren • Lokale, innovative Vorzeige-KMU würdigen
Höhere Energieeffizienz: Die gemeindeweite Steigerungsrate der Energieeffizienz erhöhen.	**H / T**	• Erneuerung alter Apparate propagieren • Bewusstes ökologisches Benutzerverhalten fördern • Kurse für sparsames Autofahren anbieten
Verstärkte überkommunale Zusammenarbeit: Um den Zugang zu Forschung und Technologie im Bereich saubere Energie, namentlich erneuerbare Energie, Energieeffizienz sowie fortschrittliche und saubere Technologien zu erleichtern und Investitionen in die Energieinfrastruktur und saubere Energietechnologien zu fördern, ist die überkommunale Zusammenarbeit zu verstärken.	**P** / **H**	• In der Organisation „Energie bewegt Winterthur“ mitwirken • Energieregion injizieren • Konsequenzen einer energieautarken Stadt aufzeigen

Ziele, die für die Stadt relevant sind Die Zielformulierungen entsprechen weitgehend den Vorgaben von UNO und Bund	Zuständige Ressorts	Mögliche Handlungsfelder des Forums 21 Erste Ideen für Massnahmen

Ziel 8: Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

Entwicklungsfördernde und nachhaltige Politik: Nachhaltige Politik fördern. Produktive Tätigkeiten und Unternehmen unterstützen, welche im Rahmen der Nachhaltigkeit die Schaffung von Arbeitsplätzen, Kreativität und Innovation und das Wirtschaftswachstum anstreben.	**P**	• Ungenutzte Räume für innovative Projekte oder Produkte von Start-Ups und Schulklassen temporär nutzen
Bessere Ressourceneffizienz: Die Ressourceneffizienz in Konsum und Produktion Schritt für Schritt verbessern und die Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Umweltzerstörung anstreben.	**P**	• Forschungspreis der Stadt injizieren und bestehende Förderungsprojekte unterstützen.
Weniger Jugendarbeitslosigkeit: Den Anteil junger Menschen, die ohne Beschäftigung sind und keine Schul- oder Berufsausbildung durchlaufen, erheblich verringern.	**G / B**	• Politische Prozesse mit Wissen, und / oder öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen fördern
Verstärkte lokale Wirtschaftspolitik: Programme zur Förderung von lokalen Arbeitsplätzen erarbeiten und umsetzen und die lokale Kultur und lokale Produkte fördern.	**P / F**	• Mit dem lokalen Gewerbeverein zusammenarbeiten • Sich an lokalen Gewerbeanlässen beteiligen • Lokale Produkte fördern • Informationsplattform zu lokalen Produkten und lokalen Dienstleistungen aufbauen • Pausen-Milch oder -Apfel auch in lokalen Gewerbebetrieben anbieten

Ziele, die für die Stadt relevant sind Die Zielformulierungen entsprechen weitgehend den Vorgaben von UNO und Bund	Zuständige Ressorts	Mögliche Handlungsfelder des Forums 21 Erste Ideen für Massnahmen

Ziel 9: Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen; breitenwirksame und nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung fördern und Innovationen unterstützen

Hochwertige Infrastruktur: Eine hochwertige, verlässliche, nachhaltige und widerstandsfähige Infrastruktur erhalten und ausbauen, einschliesslich regionaler und grenzüberschreitender Infrastruktur, um die Entwicklung und das menschliche Wohlergehen zu unterstützen, und dabei den Schwerpunkt auf einen erschwinglichen und gleichberechtigten Zugang für alle legen.	**T**	
Zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik: Eine breitenwirksame und nachhaltige Wirtschaft fördern und deren Anteil an der Beschäftigung und am Bruttoinlandsprodukt steigern.	**P**	
Nachhaltige Infrastruktur und Wirtschaft: Die Infrastruktur modernisieren und die Wirtschaft nachhaltiger machen, mit effizienterem Ressourceneinsatz und unter vermehrter Nutzung sauberer und umweltverträglicher Technologien und Produktionsprozessen, wobei alle Beteiligten Massnahmen entsprechend ihren jeweiligen Kapazitäten ergreifen.	**P / T**	

Ziele, die für die Stadt relevant sind Die Zielformulierungen entsprechen weitgehend den Vorgaben von UNO und Bund	Zuständige Ressorts	Mögliche Handlungsfelder des Forums 21 Erste Ideen für Massnahmen

Ziel 10: Ungleichheit verringern

Selbstbestimmtes Leben: Alle Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, Rasse, Ethnizität, Herkunft, Religion oder wirtschaftlichem oder sonstigem Status zu Selbstbestimmung befähigen und ihre soziale, wirtschaftliche und politische Integration fördern und sie am gesellschaftlichen und politischen Leben partizipieren lassen.	**G**	• Mitwirkungen organisieren • Politische Entscheidungsprozesse hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen Relevanz überprüfen • Partizipative Prozesse injizieren. • Infotage aller Art durchführen
Menschenwürdige Migration: Eine geordnete, sichere, reguläre und verantwortungsvolle Migration und Integration von Menschen erleichtern, unter anderem durch die Anwendung einer planvollen und gut gesteuerten Migrationspolitik.	**G**	• Integration verbessern • Beschäftigungsmöglichkeiten für z.B. Arbeitslose und Asylsuchende schaffen

Ziele, die für die Stadt relevant sind Die Zielformulierungen entsprechen weitgehend den Vorgaben von UNO und Bund	Zuständige Ressorts	Mögliche Handlungsfelder des Forums 21 Erste Ideen für Massnahmen

Ziel 11: Städte und Siedlungen sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen

Angemessenes Wohnen: Den Zugang zu angemessenem, sicherem und bezahlbarem Wohnraum und zur Grundversorgung für alle sicherstellen.	**H / P**	• Förderung des genossenschaftlichen Bauens unterstützen und Vorteile für die Stadt u.a. mit Informationsveranstaltungen aufzeigen.
Nachhaltige Verkehrssysteme: Den Zugang zu sicheren, bezahlbaren, zugänglichen und nachhaltigen Verkehrssystemen für alle ermöglichen und die Sicherheit im Strassenverkehr verbessern, insbesondere durch den Ausbau des öffentlichen Verkehrs.	**.** **T / S**	• ausreichende und gedeckte Sitzgelegenheiten an allen Haltestellen und an den Bahnhöfen • Veloabstellplätze und Auto-Sharing fördern
Hohe Siedlungsqualität: Die Zentrumsentwicklung nachhaltig gestalten und die Kapazitäten für eine partizipative, integrierte und nachhaltige Siedlungsplanung und -steuerung in allen Quartieren und Gebieten verstärken.	**P / H**	• Masterplan Zentrum umsetzen und die Partizipation aller Betroffenen sicherstellen. • Begegnungsorte fördern. • Quartierverträgliche Verdichtung begleiten • Genügend öffentliche Freiräume mit Sitzgelegenheiten im Siedlungsgebiet fördern.
Angemessener Kulturgüterschutz Die Anstrengungen zum Schutz und zur Wahrung des Stadtkulturerbes und des Naturerbes verstärken.	**H / P / T**	• Bewusstsein für städtisches Kulturgut verbessern • Führungen mit Fachpersonen organisieren

Ziele, die für die Stadt relevant sind Die Zielformulierungen entsprechen weitgehend den Vorgaben von UNO und Bund	Zuständige Ressorts	Mögliche Handlungsfelder des Forums 21 Erste Ideen für Massnahmen
Weniger Umweltbelastung: Die Umweltbelastung pro Kopf senken, unter anderem mit besonderer Aufmerksamkeit auf die Luftqualität und die kommunale und regionale Abfallbewirtschaftung.	**T**	• CO2-arme Mobilität fördern • Bring- und Hol-Tag durchführen • Plastik-Recycling prüfen • Clean-up-Day unterstützen
Mehr öffentliche Grünräume: Für alle Einwohner allgemein zugängliche Grünflächen und öffentliche Räume schaffen und den Zugang sichern.	**T**	• In allen Quartieren öffentliche Freiräume bezeichnen, schaffen, betreiben • Betreuung und Pflege dieser Anlagen unterstützen • Dach- und Fassadenbegrünungen, Grünwände, etc. fördern
Bessere Stadt-Land-Verbindung: Durch eine verstärkte nationale und regionale Entwicklungsplanung ganzheitliche und nachhaltige wirtschaftliche, soziale und ökologische Verbindungen zwischen städtischen, stadtnahen und ländlichen Gebieten unterstützen.	**P**	• Siedlungsplanung, Richtplanentwicklung partizipativ entwickeln • Verbindungen zur Nachhaltigkeit und zum sozialem Zusammenleben überprüfen

Ziele, die für die Stadt relevant sind Die Zielformulierungen entsprechen weitgehend den Vorgaben von UNO und Bund	Zuständige Ressorts	Mögliche Handlungsfelder des Forums 21 Erste Ideen für Massnahmen

Ziel 12: Für nachhaltige Konsum- und Produktionsweise sorgen

Sparsamer Ressourceneinsatz: Die nachhaltige Bewirtschaftung und effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen erreichen.	**T / H**	• Nachhaltigkeitstage durchführen • Workshops zur Nachhaltigkeit: Bewusstseinsförderung
Weniger Verschwendung von Nahrungsmitteln: Die Nahrungsmittelverschwendung pro Kopf auf Einzelhandels- und Verbraucherebene halbieren und die entlang der Produktions- und Lieferkette entstehenden Nahrungsmittelverluste einschließlich Nachernteverlusten verringern.	**T / S**	• Ladenlokal „frisch von gestern“ anregen • Informationen zum Umgang mit Verfalldaten • Sensibilisierung für mehr Sorgfalt im Umgang mit Lebensmitteln • Produktion und Konsum zeitlich und räumlich beisammen
Weniger Abfall: Das Abfallaufkommen durch Vermeidung, Verminderung, Wiederverwertung und Wiederverwendung deutlich verringern.	**T**	• Garagen-Verkauf, Tauschbörse – Bring-Hol-Tag fördern • Plastik-Recycling prüfen
Nachhaltige öffentliche Beschaffung: In der öffentlichen Beschaffung nachhaltige Verfahren fördern, im Einklang mit der kommunalen, kantonalen und nationalen Politik.	**P / T / H**	
Stärkere Bewusstseinsförderung: Sicherstellen, dass die Menschen über einschlägige Informationen ihrer Nahrungsmittel und das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung und eine Lebensweise in Harmonie mit der Natur verfügen.	**G**	• Regelmässige Nachhaltigkeitstage durchführen • Lebenszyklusanalysen von Produkten aufzeigen

Ziele, die für die Stadt relevant sind Die Zielformulierungen entsprechen weitgehend den Vorgaben von UNO und Bund	Zuständige Ressorts	Mögliche Handlungsfelder des Forums 21 Erste Ideen für Massnahmen

Ziel 13: Umgehend Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Einbezug von Klimaschutzmassnahmen: Klimaschutzmassnahmen in die kommunale Politik, Strategien und Planungen einbeziehen.	**P / T / H**	• Eine ambitionierte Energiepolitik weiterführen • Nutzen und Chancen von Klimaschutzmassnahmen aufzeigen • CO2-neutrale Elektromobilität fördern • 1 m2 Fotovoltaik pro Einwohner anstreben

Ziel 14: Heimische Gewässer im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen

Saubere Gewässer: Alle Arten der Gewässerverschmutzung, namentlich Müll und Nährstoffbelastung, verhüten und erheblich verringern sowie Gewässer- und Uferökosysteme nachhaltig bewirtschaften, schützen und Massnahmen zu ihrer Wiederherstellung ergreifen, damit die Gewässer gesunden und produktiv werden.	**T**	• Gewässerputzete durchführen • Clean-up-Day weiterführen • Gewässerspaziergänge durchführen • Über die Auswirkungen von Sonnencreme, Urin usw., die das Badewasser belasten, informieren • Private Gartenbesitzer und Familiengarten-besitzer über die Auswirkungen von Pflanzenschutzmitteln informieren

Ziele, die für die Stadt relevant sind Die Zielformulierungen entsprechen weitgehend den Vorgaben von UNO und Bund	Zuständige Ressorts	Mögliche Handlungsfelder des Forums 21 Erste Ideen für Massnahmen

Ziel 15: Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern

Gesunde Ökosysteme: Die Erhaltung, Wiederherstellung und nachhaltige Nutzung der Land- und Binnengewässer-Ökosysteme und ihrer Dienstleistungen, insbesondere der Wälder, der Feuchtgebiete, der Berge und der Trockengebiete, Bauten, Anlagen, Schutt, etc. fördern und gewährleisten.	**T**	• Schutzgebiete pflegen • Gewässerputzete organisieren • Renaturierungen anregen • Verteilung der Komposterde (aus Feldrand-kompostierung) fördern • Verantwortung gegenüber dem Boden wahrnehmen
Nachhaltige Waldwirtschaft: Die nachhaltige Bewirtschaftung aller Waldarten fördern; geschädigte Wälder durch Wiederaufforstung wiederherstellen.	**T**	• Bevölkerung den Nutzen und die Wirkung des Waldes näher bringen
Gestärkte Biodiversität: Umgehende und bedeutende Massnahmen ergreifen, um die Verschlechterung der natürlichen Lebensräume zu verringern, dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende zu setzen, die bedrohten Arten zu schützen und ihr Aussterben zu verhindern sowie Ökosystem- und Biodiversitätswerte in die regionalen und lokalen Planungen, Entwicklungsprozesse, Strategien für gefährdete Arten und Gesamtrechnungssysteme einzubeziehen.	**T**	• Schutzgebiete pflegen • Naturnahe Gärten auch im Siedlungsgebiet propagieren • Verkauf von einheimischem Saatgut und Pflanzen organisieren • Über einen gesunden Umgang mit Pflanzenschutzmitteln informieren

Ziele, die für die Stadt relevant sind Die Zielformulierungen entsprechen weitgehend den Vorgaben von UNO und Bund	Zuständige Ressorts	Mögliche Handlungsfelder des Forums 21 Erste Ideen für Massnahmen
Bekämpfen gebietsfremder Arten: Massnahmen umsetzen, um das Eindringen invasiver gebietsfremder Arten zu verhindern, ihre Auswirkungen auf die Land- und Wasserökosysteme deutlich zu reduzieren und die prioritären Arten zu kontrollieren oder zu beseitigen.	**T**	• Gebietsfremde Pflanzen, die einheimische verdrängen (Neophyten), entfernen • Zusammenarbeit mit ASTRA und SBB und anderen Anrainern suchen • Den Umgang und den Anbau von einheimischen Pflanzen unterstützen und stärken.
Höhere finanzielle Mittel: Finanzielle Mittel aus allen Quellen für die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme aufbringen und deutlich erhöhen.	**F**	

Ziele, die für die Stadt relevant sind Die Zielformulierungen entsprechen weitgehend den Vorgaben von UNO und Bund	Zuständige Ressorts	Mögliche Handlungsfelder des Forums 21 Erste Ideen für Massnahmen

Ziel 16: Friedliche Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern; allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige Institutionen erhalten und ausbauen

Keine Korruption: Korruption und Bestechung in allen ihren Formen bekämpfen.	**P**	
Kompetente Institutionen: Leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und transparente Institutionen erhalten und schützen.	**P**	
Umfassend abgestützte Entscheidungsfindung: Dafür sorgen, dass die Entscheidungsfindung auf allen Ebenen bedarfsorientiert, partizipatorisch und repräsentativ ist.	**P / G**	• Mitwirkungsprozesse anstossen und begleiten • Infoanlässe durchführen • Inforeihe begleiten
Einwohnerfreundliches Öffentlichkeitsprinzip: Den öffentlichen Zugang zu Informationen gewährleisten und die Grundfreiheiten schützen, im Einklang mit den nationalen Rechtsvorschriften und völkerrechtlichen Übereinkünften.	**P**	
Keine Diskriminierungen: Diskriminierende Rechtsvorschriften, die einer nachhaltigen Entwicklung zuwiderlaufen, verhindern bzw. aufheben.	**P**	

Ziele, die für die Stadt relevant sind Die Zielformulierungen entsprechen weitgehend den Vorgaben von UNO und Bund	Zuständige Ressorts	Mögliche Handlungsfelder des Forums 21 Erste Ideen für Massnahmen

Ziel 17: Umsetzungsmittel und Partnerschaften für nachhaltige Entwicklung stärken

Ganzheitliche Politik: Die Politik und die institutionelle Kohärenz zugunsten nachhaltiger Entwicklung verbessern.	**P**	• Nachhaltigkeitsreport analog Geschäftsbericht anregen
Angemessene Entwicklungshilfe: Sicherstellen, dass wir unsere Zusagen im Bereich der öffentlichen Entwicklungshilfe einhalten, einschliesslich der von vielen entwickelten Ländern eingegangenen Verpflichtung, die Zielvorgabe von 0,7 Prozent ihres Bruttonationaleinkommens für öffentliche Entwicklungshilfe zugunsten der Entwicklungsländer und 0,15 bis 0,20 Prozent zugunsten der am wenigsten entwickelten Länder zu erreichen.	**P / F**	
Verstärkte Partnerschaften: Die regionale und kommunale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung ausbauen, ergänzt durch wirksame öffentliche, öffentlich-private und zivilgesellschaftliche Partnerschaften zur Mobilisierung und zum Austausch von Wissen, Fachkenntnissen, Technologie und finanziellen Ressourcen, um die Ziele für nachhaltige Entwicklung zu unterstützen und zu erreichen.	**P**	Partnerschaften prüfen und pflegen - Education21 - F21 Richterswil–Samstagern - Winterthur bewegt - thinkpact-zukunft.ch - Zürich erneuerbar - Dialog 2030 des EDA's - Nachhaltigleben.ch • Kulturelle Veranstaltungen im Zusammenhang mit Entwicklungshilfe organisieren

Ziele, die für die Stadt relevant sind Die Zielformulierungen entsprechen weitgehend den Vorgaben von UNO und Bund	Zuständige Ressorts	Mögliche Handlungsfelder des Forums 21 Erste Ideen für Massnahmen
Transparentes Monitoring: Auf den bestehenden Initiativen aufbauen, um Fortschrittsmasse für nachhaltige Entwicklung zu erarbeiten, die das Bruttoinlandprodukt ergänzen und den Aufbau der statistischen Kapazitäten unterstützen.	**P / F**	